

»Loreleys Schwestern«

Jiddische Volkslieder und Kompositionen von Johannes Brahms, Gustav Mahler, Sara Shoham, Clara Schumann und Robert Schumann

Mitwirkende:

Julian Prégardien, Tenor

Yaara Tal, Klavier

Chor des Bayerischen Rundfunks

Yuval Weinberg, Leitung

Besonders in der Epoche der Romantik entstand eine Fülle an Chormusik als Teil einer erstarkenden bürgerlichen Musikpflege. Die Gesänge behandelten häufig zentrale Themen der Romantik wie Liebesfreud und -leid, Sehnsucht und beruhen oft auf Volksliedern, Märchen und Sagen.

Dies spiegelt auch das Programm mit Originalkompositionen und jüdischen Volksliedern wider. Ergänzt wird es durch die Romanzen Opus 11 für

Klavier von Clara Schumann in der Interpretation von Yaara Tal. Von hier gibt es eine direkte Verbindung zum letzten Werk des Abends: Clara Schumann war 1870 bei der Uraufführung der »Alt-Rhapsodie« von Johannes Brahms in Jena im Publikum. Yaara Tal regte deren Adaption in einer Fassung für Tenor, Frauenchor und Klavier an. Diese Version wird – als Welturaufführung – hier erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Eintritt 20,- Euro

Karten nur bei BRticket unter

Tel. **0 80 05 90 05 94** oder

online unter **www.br-ticket.**

muenchenticket.net/online/

Veranstalter

Bayerischer Rundfunk in Kooperation mit dem Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München

Veranstaltungsort

Jüdisches Gemeindezentrum,
St.-Jakobs-Platz 18

(l.) Chor des Bayerischen Rundfunks

© Astrid Ackermann; (o.) Julian Prégardien

© Marco Borggreve; (m.) Yuval Weinberg

© Katinka Hustad; (u.) YaaraTal © Gustav

Eckart

